

Pressemitteilung

Nr. 13/2025 - 28. Februar 2025

Sperrfrist: 09.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im Februar 2025

Leichte Erholung am Arbeitsmarkt

„Ein Rückgang der Arbeitslosigkeit im Februar ist für unseren Agenturbezirk nicht ungewöhnlich. Aufgrund der wirtschaftlichen Schwäche sind wir aber immer noch in schwierigem Fahrwasser. Hinzu kommen strukturelle Herausforderungen wie etwa der Fachkräftemangel. Betriebe die heute ausbilden, sichern sich ihre Fachkräfte von morgen. Allerdings passen die Anforderungen der Betriebe und das Potenzial von Bewerberinnen und Bewerbern nicht immer optimal zusammen. In Zeiten rückläufiger Bewerberzahlen gilt es aber alle Potenziale zu nutzen und auch Jugendlichen eine Chance zu geben, zunächst nicht als geeignet erscheinen. Im März beteiligt sich unsere Berufsberatung wieder an der Woche der Ausbildung. Damit wollen wir jungen Menschen, deren Eltern und auch Betrieben die Vorteile und Chancen einer Berufsausbildung aufzeigen“, sagt Manfred Grab, der Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur, zur Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Februar: - 274 auf 13 609

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1 434

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: - 0,1 auf 4,8%

Arbeitslosigkeit

Im Februar ist die Arbeitslosigkeit zurückgegangen. Die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer liegt im Bezirk der Arbeitsagentur Heilbronn bei 13 609. Das sind 274 Personen weniger als vor einem Monat aber 1 434 mehr als im Februar 2024. Die Arbeitslosenquote liegt bei 4,8 Prozent. Vor einem Jahr lag sie bei 4,4 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind zum Statistiktermin 5 974 Personen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind

das 106 Arbeitslose weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg von 708 Personen.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist im Vergleich zum Januar ebenfalls gesunken. Die Jobcenter für den Stadt- und Landkreis Heilbronn verzeichnen 7 635 Arbeitslose. Das sind 168 weniger als im Vormonat aber 726 mehr als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Von den Betrieben und Verwaltungen werden den Vermittlungsfachkräften in den letzten vier Wochen 641 Arbeitsplätze gemeldet. Das sind 356 mehr als im Januar.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 2 791 (plus 185) gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das aber 19 weniger.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Heilbronn

Februar 2025



Sperrfrist:
28.02.2025, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	Februar 2025
Erstellungsdatum:	21.02.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

Februar 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	16
Geschäftsstellenbezirk Heilbronn	17

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Heilbronn

Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	22.542	22.450	22.137	92	0,4	996	4,6	7,0	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.609	13.883	12.855	-274	-2,0	1.434	11,8	13,3	12,8
55,7% Männer	7.585	7.663	7.054	-78	-1,0	794	11,7	12,8	15,1
44,3% Frauen	6.024	6.220	5.801	-196	-3,2	640	11,9	14,0	10,1
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.170	1.176	1.128	-6	-0,5	115	10,9	13,7	17,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	226	243	224	-17	-7,0	24	11,9	28,6	17,9
34,3% 50 Jahre und älter	4.664	4.768	4.378	-104	-2,2	485	11,6	11,5	10,4
24,9% dar. 55 Jahre und älter	3.384	3.453	3.166	-69	-2,0	469	16,1	15,6	13,9
28,9% Langzeitarbeitslose	3.938	3.987	3.814	-49	-1,2	576	17,1	18,1	17,6
6,2% Schwerbehinderte Menschen	838	854	802	-16	-1,9	90	12,0	11,3	13,6
46,8% Ausländer	6.364	6.480	6.020	-116	-1,8	579	10,0	10,6	11,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.874	3.243	2.744	-369	-11,4	-65	-2,2	-1,0	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.053	1.503	1.068	-450	-29,9	-14	-1,3	-7,7	4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	716	635	633	81	12,8	-61	-7,9	12,0	-3,8
seit Jahresbeginn	6.117	3.243	36.288	x	x	-97	-1,6	-1,0	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.132	2.205	2.675	927	42,0	126	4,2	-8,7	2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	850	665	711	185	27,8	100	13,3	-1,3	15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	683	455	575	228	50,1	-68	-9,1	-19,6	-12,1
seit Jahresbeginn	5.337	2.205	34.752	x	x	-85	-1,6	-8,7	11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,9	4,6	x	x	x	4,4	4,4	4,1
dar. Männer	4,9	5,0	4,6	x	x	x	4,5	4,5	4,0
Frauen	4,7	4,8	4,5	x	x	x	4,2	4,3	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	3,7	x	x	x	3,5	3,4	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,8	2,6	x	x	x	2,3	2,2	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	4,6	x	x	x	4,4	4,5	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,0	x	x	x	4,7	4,8	4,5
Ausländer	10,5	10,7	10,0	x	x	x	10,2	10,3	9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,3	4,9	x	x	x	4,7	4,8	4,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.624	14.811	13.862	-187	-1,3	1.047	7,7	9,0	9,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.142	17.237	16.470	-95	-0,6	560	3,4	4,9	4,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.226	17.318	16.549	-92	-0,5	566	3,4	4,9	4,9
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	5,8	x	x	x	5,9	5,8	5,6
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.477	5.605	5.035	-128	-2,3	617	12,7	18,5	21,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.249	16.114	15.911	135	0,8	285	1,8	1,7	1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.365	6.367	6.328	-2	0,0	-291	-4,4	-3,6	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	11.749	11.685	11.556	64	0,6	183	1,6	1,8	1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	641	285	414	356	124,9	112	21,2	-30,5	-15,2
Zugang seit Jahresbeginn	926	285	6.506	x	x	-13	-1,4	-30,5	9,2
Bestand	2.791	2.606	2.772	185	7,1	-19	-0,7	-7,5	-0,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Agentur für Arbeit Heilbronn

Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.923	9.874	9.690	49	0,5	1.125	12,8	17,4	19,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.974	6.080	5.436	-106	-1,7	708	13,4	16,3	19,7
60,1% Männer	3.591	3.606	3.210	-15	-0,4	380	11,8	12,8	21,3
39,9% Frauen	2.383	2.474	2.226	-91	-3,7	328	16,0	21,8	17,4
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	656	637	606	19	3,0	50	8,3	14,0	27,6
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	81	72	-3	-3,7	16	25,8	58,8	53,2
36,9% 50 Jahre und älter	2.207	2.246	2.035	-39	-1,7	174	8,6	8,9	10,5
29,1% dar. 55 Jahre und älter	1.740	1.772	1.620	-32	-1,8	168	10,7	10,6	10,2
8,6% Langzeitarbeitslose	514	525	461	-11	-2,1	22	4,5	6,1	2,7
6,5% Schwerbehinderte Menschen	388	388	366	-	-	25	6,9	6,3	11,9
35,5% Ausländer	2.118	2.136	1.893	-18	-0,8	247	13,2	14,0	25,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.533	1.878	1.542	-345	-18,4	-35	-2,2	-3,7	6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	897	1.331	936	-434	-32,6	-11	-1,2	-8,1	9,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	296	239	263	57	23,8	-9	-3,0	34,3	8,7
seit Jahresbeginn	3.411	1.878	19.732	x	x	-108	-3,1	-3,7	11,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.576	1.161	1.368	415	35,7	104	7,1	-4,0	10,7
dar. in Erwerbstätigkeit	653	531	509	122	23,0	74	12,8	1,7	7,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	157	240	95	60,5	-12	-4,5	-20,7	18,2
seit Jahresbeginn	2.737	1.161	17.966	x	x	56	2,1	-4,0	9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,6
dar. Männer	2,3	2,4	2,1	x	x	x	2,1	2,1	1,7
Frauen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,0	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,1	x	x	x	2,1	2,1	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Ausländer	3,5	3,5	3,1	x	x	x	3,3	3,3	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,1	2,0	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.233	6.298	5.689	-65	-1,0	706	12,8	15,2	20,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.912	6.954	6.403	-42	-0,6	764	12,4	15,0	19,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.996	7.036	6.482	-40	-0,6	770	12,4	14,9	19,1
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,2	2,2	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.477	5.605	5.035	-128	-2,3	617	12,7	18,5	21,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Februar 2025

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.619	12.576	12.447	43	0,3	-129	-1,0	0,0	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.635	7.803	7.419	-168	-2,2	726	10,5	11,2	8,2
52,3% Männer	3.994	4.057	3.844	-63	-1,6	414	11,6	12,8	10,4
47,7% Frauen	3.641	3.746	3.575	-105	-2,8	312	9,4	9,4	6,0
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	514	539	522	-25	-4,6	65	14,5	13,5	7,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	148	162	152	-14	-8,6	8	5,7	17,4	6,3
32,2% 50 Jahre und älter	2.457	2.522	2.343	-65	-2,6	311	14,5	13,9	10,4
21,5% dar. 55 Jahre und älter	1.644	1.681	1.546	-37	-2,2	301	22,4	21,3	18,1
44,8% Langzeitarbeitslose	3.424	3.462	3.353	-38	-1,1	554	19,3	20,2	20,1
5,9% Schwerbehinderte Menschen	450	466	436	-16	-3,4	65	16,9	15,9	15,0
55,6% Ausländer	4.246	4.344	4.127	-98	-2,3	332	8,5	9,0	6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.341	1.365	1.202	-24	-1,8	-30	-2,2	3,1	-8,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	156	172	132	-16	-9,3	-3	-1,9	-4,4	-20,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	420	396	370	24	6,1	-52	-11,0	1,8	-11,1
seit Jahresbeginn	2.706	1.365	16.556	x	x	11	0,4	3,1	7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.556	1.044	1.307	512	49,0	22	1,4	-13,5	-4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	197	134	202	63	47,0	26	15,2	-11,8	44,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	431	298	335	133	44,6	-56	-11,5	-19,0	-25,7
seit Jahresbeginn	2.600	1.044	16.786	x	x	-141	-5,1	-13,5	12,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
dar. Männer	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Frauen	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,9	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,2
Ausländer	7,0	7,2	6,8	x	x	x	6,9	7,0	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.392	8.513	8.173	-121	-1,4	342	4,2	4,8	2,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.230	10.283	10.067	-53	-0,5	-204	-2,0	-1,0	-2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.230	10.283	10.067	-53	-0,5	-204	-2,0	-1,0	-2,6
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.249	16.114	15.911	135	0,8	285	1,8	1,7	1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.365	6.367	6.328	-2	0,0	-291	-4,4	-3,6	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	11.749	11.685	11.556	64	0,6	183	1,6	1,8	1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2024 bis Februar 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

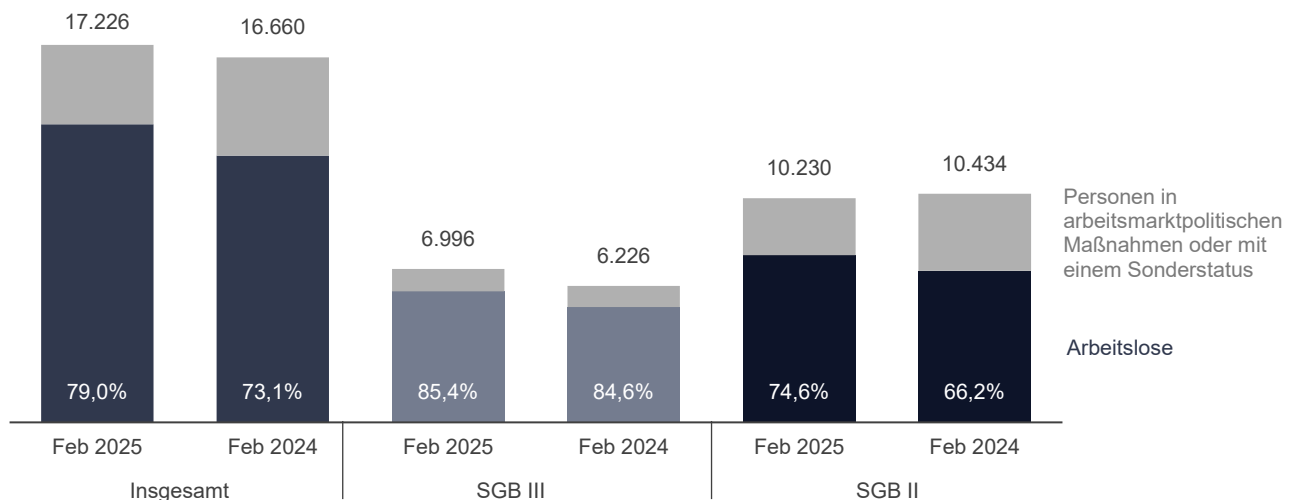
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

Februar 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	13.609	13.883	-274	-2,0	1.434	11,8	13,3	12,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.015	928	87	9,4	-387	-27,6	-30,7	-21,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	657	561	96	17,1	-141	-17,7	-21,6	-4,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	358	367	-9	-2,5	-246	-40,7	-41,2	-37,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.624	14.811	-187	-1,3	1.047	7,7	9,0	9,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.518	2.426	92	3,8	-487	-16,2	-14,6	-13,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	582	602	-20	-3,3	-26	-4,3	1,0	1,8
Arbeitsgelegenheiten	33	31	2	6,5	-2	-5,7	-8,8	-
Fremdförderung	1.412	1.460	-48	-3,3	-339	-19,4	-19,8	-20,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	35	37	-2	-5,4	-29	-45,3	-42,2	-42,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	456	296	160	54,1	-91	-16,6	-9,2	-2,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.142	17.237	-95	-0,6	560	3,4	4,9	4,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	84	81	3	3,7	6	7,7	-	1,3
Gründungszuschuss	84	81	3	3,7	6	7,7	-	1,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.226	17.318	-92	-0,5	566	3,4	4,9	4,9
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	x	x	x	5,9	5,8	5,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,0	80,2	x	x	x	73,1	74,2	72,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Februar 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2025	Jan 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.974	6.080	-106	-1,7	708	13,4	16,3	19,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	259	218	41	18,8	-2	-0,8	-8,8	31,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	259	218	41	18,8	-2	-0,8	-8,8	31,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.233	6.298	-65	-1,0	706	12,8	15,2	20,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	679	656	23	3,5	58	9,3	13,7	13,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	438	448	-10	-2,2	34	8,4	11,4	11,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	99	99	-	-	22	28,6	22,2	17,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	142	109	33	30,3	2	1,4	16,0	19,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.912	6.954	-42	-0,6	764	12,4	15,0	19,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	84	81	3	3,7	6	7,7	-	1,3
Gründungszuschuss	84	81	3	3,7	6	7,7	-	1,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.996	7.036	-40	-0,6	770	12,4	14,9	19,1
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,2	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,4	86,4	x	x	x	84,6	85,4	83,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.635	7.803	-168	-2,2	726	10,5	11,2	8,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	757	710	47	6,6	-384	-33,7	-35,5	-30,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	399	343	56	16,3	-138	-25,7	-28,1	-20,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	358	367	-9	-2,5	-246	-40,7	-41,2	-37,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.392	8.513	-121	-1,4	342	4,2	4,8	2,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.839	1.770	69	3,9	-545	-22,9	-21,8	-20,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	144	154	-10	-6,5	-60	-29,4	-20,6	-17,9
Arbeitsgelegenheiten	33	31	2	6,5	-2	-5,7	-8,8	-
Fremdförderung	1.313	1.361	-48	-3,5	-361	-21,6	-21,7	-22,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	35	37	-2	-5,4	-29	-45,3	-42,2	-42,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	314	187	127	67,9	-93	-22,9	-19,4	-11,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.230	10.283	-53	-0,5	-204	-2,0	-1,0	-2,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.230	10.283	-53	-0,5	-204	-2,0	-1,0	-2,6
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,6	75,9	x	x	x	66,2	67,6	66,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

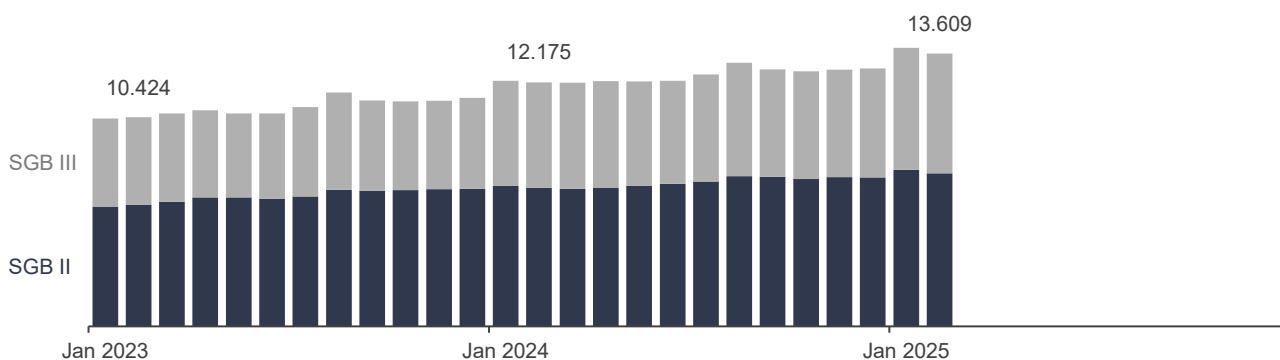
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 274 auf 13.609 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.434 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.974, das sind 106 weniger als im Vormonat und 708 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.635 Arbeitslose, das ist ein Minus von 168 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2024 waren es 726 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	13.609	-274	-2,0	1.434	11,8	4,8	4,9	4,4
Männer	7.585	-78	-1,0	794	11,7	4,9	5,0	4,5
Frauen	6.024	-196	-3,2	640	11,9	4,7	4,8	4,2
15 bis unter 25 Jahre	1.170	-6	-0,5	115	10,9	3,9	3,9	3,5
15 bis unter 20 Jahre	226	-17	-7,0	24	11,9	2,6	2,8	2,3
50 Jahre und älter	4.664	-104	-2,2	485	11,6	4,9	5,0	4,4
55 Jahre und älter	3.384	-69	-2,0	469	16,1	5,4	5,5	4,7
Deutsche	7.245	-158	-2,1	855	13,4	3,3	3,3	2,9
Ausländer	6.364	-116	-1,8	579	10,0	10,5	10,7	10,2
Rechtskreis SGB III	5.974	-106	-1,7	708	13,4	2,1	2,2	1,9
Männer	3.591	-15	-0,4	380	11,8	2,3	2,4	2,1
Frauen	2.383	-91	-3,7	328	16,0	1,9	1,9	1,6
15 bis unter 25 Jahre	656	19	3,0	50	8,3	2,2	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	78	-3	-3,7	16	25,8	0,9	0,9	0,7
50 Jahre und älter	2.207	-39	-1,7	174	8,6	2,3	2,4	2,1
55 Jahre und älter	1.740	-32	-1,8	168	10,7	2,8	2,8	2,5
Deutsche	3.856	-88	-2,2	461	13,6	1,7	1,8	1,5
Ausländer	2.118	-18	-0,8	247	13,2	3,5	3,5	3,3
Rechtskreis SGB II	7.635	-168	-2,2	726	10,5	2,7	2,8	2,5
Männer	3.994	-63	-1,6	414	11,6	2,6	2,6	2,4
Frauen	3.641	-105	-2,8	312	9,4	2,8	2,9	2,6
15 bis unter 25 Jahre	514	-25	-4,6	65	14,5	1,7	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	148	-14	-8,6	8	5,7	1,7	1,9	1,6
50 Jahre und älter	2.457	-65	-2,6	311	14,5	2,6	2,7	2,3
55 Jahre und älter	1.644	-37	-2,2	301	22,4	2,6	2,7	2,2
Deutsche	3.389	-70	-2,0	394	13,2	1,5	1,6	1,4
Ausländer	4.246	-98	-2,3	332	8,5	7,0	7,2	6,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

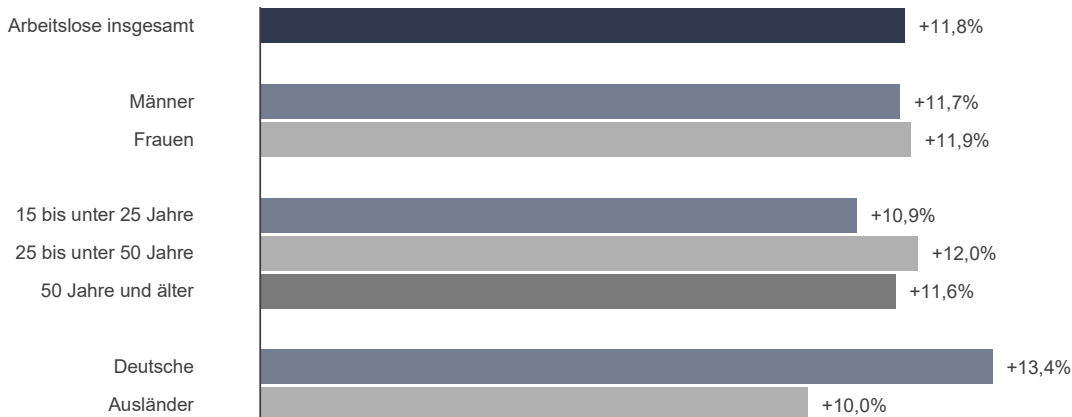
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn

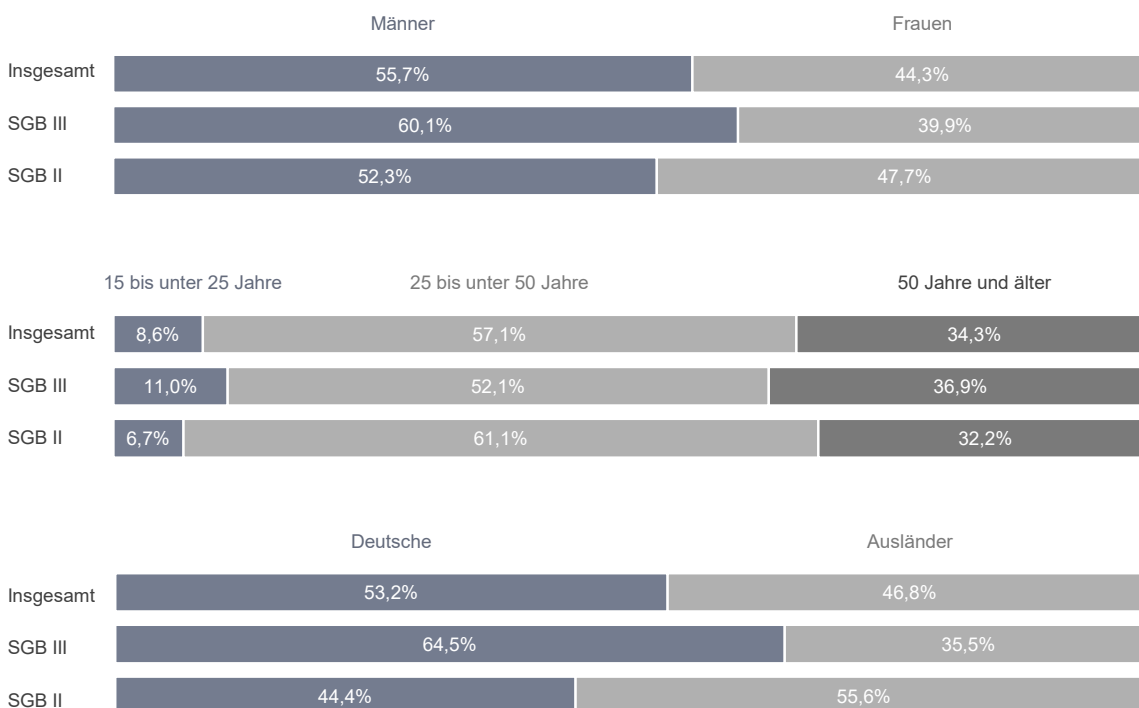
Februar 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +10% bei Ausländern bis +13% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



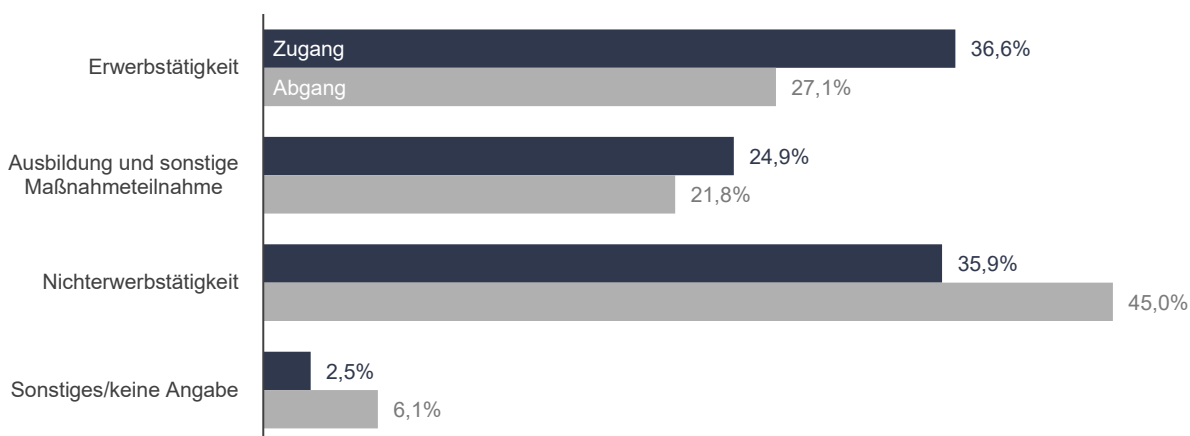
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Februar 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.874 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 65 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.132 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 126 mehr als im Februar 2024. Seit Jahresbeginn gab es 6.117 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 97 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.337 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 85 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.053 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 850 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 100 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.874	-369	-11,4	-65	-2,2	6.117	-97	-1,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.053	-450	-29,9	-14	-1,3	2.556	-139	-5,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.029	-440	-30,0	-8	-0,8	2.498	-142	-5,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-1	-14,3	*	*	13	6	85,7
Selbständigkeit	16	-7	-30,4	-11	-40,7	39	-5	-11,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	716	81	12,8	-61	-7,9	1.351	7	0,5
Nichterwerbstätigkeit	1.033	1	0,1	3	0,3	2.065	16	0,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	662	26	4,1	11	1,7	1.298	-18	-1,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	350	3	0,9	-6	-1,7	697	8	1,2
Sonstiges/keine Angabe	72	-1	-1,4	7	10,8	145	19	15,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.132	927	42,0	126	4,2	5.337	-85	-1,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	850	185	27,8	100	13,3	1.515	91	6,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	811	178	28,1	90	12,5	1.444	77	5,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	*	*	4	80,0	11	3	37,5
Selbständigkeit	28	2	7,7	6	27,3	54	9	20,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	683	228	50,1	-68	-9,1	1.138	-179	-13,6
Nichterwerbstätigkeit	1.409	466	49,4	84	6,3	2.352	34	1,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	914	376	69,9	27	3,0	1.452	-84	-5,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	425	94	28,4	53	14,2	756	98	14,9
Sonstiges/keine Angabe	190	48	33,8	10	5,6	332	-31	-8,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

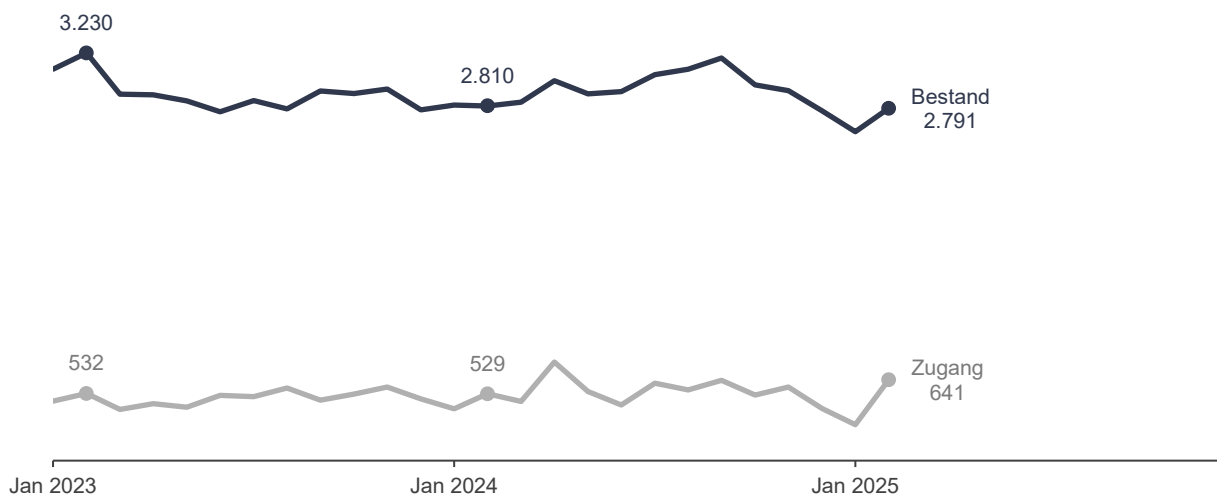
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn

Februar 2025

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Februar 2.791 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 185 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 19 Stellen weniger (–1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 641 neue Arbeitsstellen, das waren 112 oder 21 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 926 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 13 oder 1%. Zudem wurden im Februar 452 Arbeitsstellen abgemeldet, 82 oder 15 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 901 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 15 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	641	356	124,9	112	21,2	926	-13	-1,4
dar. sofort zu besetzen	566	308	119,4	115	25,5	824	85	11,5
sozialversicherungspflichtig	631	358	131,1	121	23,7	904	-13	-1,4
dar. sofort zu besetzen	559	312	126,3	125	28,8	806	87	12,1
Bestand	2.791	185	7,1	-19	-0,7	2.699	-116	-4,1
dar. sofort zu besetzen	2.679	164	6,5	53	2,0	2.597	-41	-1,6
sozialversicherungspflichtig	2.770	192	7,4	-15	-0,5	2.674	-120	-4,3
dar. sofort zu besetzen	2.658	171	6,9	55	2,1	2.573	-46	-1,8
Abgang	452	3	0,7	-82	-15,4	901	-15	-1,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	435	-5	-1,1	-89	-17,0	875	-24	-2,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Februar 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	
Arbeitslose	13.609	100	-274	-2,0	1.434	11,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	250	1,8	-8	-3,1	30	13,6
Fertigungsberufe	1.500	11,0	-1	-0,1	187	14,2
Fertigungstechnische Berufe	1.071	7,9	-14	-1,3	41	4,0
Bau- und Ausbauberufe	791	5,8	-5	-0,6	75	10,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.182	8,7	20	1,7	131	12,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	574	4,2	1	0,2	70	13,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	636	4,7	-9	-1,4	103	19,3
Handelsberufe	1.342	9,9	-16	-1,2	173	14,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.242	9,1	-6	-0,5	231	22,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	377	2,8	-39	-9,4	57	17,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	297	2,2	3	1,0	69	30,3
Sicherheitsberufe	369	2,7	7	1,9	49	15,3
Verkehrs- und Logistikberufe	2.087	15,3	-69	-3,2	154	8,0
Reinigungsberufe	1.111	8,2	-61	-5,2	33	3,1
Keine Angabe	780	5,7	-77	-9,0	31	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen	2.791	100	185	7,1	-19	-0,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	47	1,7	11	30,6	11	30,6
Fertigungsberufe	276	9,9	17	6,6	-50	-15,3
Fertigungstechnische Berufe	629	22,5	34	5,7	230	57,6
Bau- und Ausbauberufe	190	6,8	25	15,2	-5	-2,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	157	5,6	-2	-1,3	-17	-9,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	210	7,5	3	1,4	-3	-1,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	240	8,6	4	1,7	5	2,1
Handelsberufe	289	10,4	1	0,3	-38	-11,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	155	5,6	21	15,7	15	10,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	138	4,9	17	14,0	14	11,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	58	2,1	13	28,9	-7	-10,8
Sicherheitsberufe	38	1,4	14	58,3	-	-
Verkehrs- und Logistikberufe	308	11,0	8	2,7	-168	-35,3
Reinigungsberufe	56	2,0	19	51,4	-6	-9,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

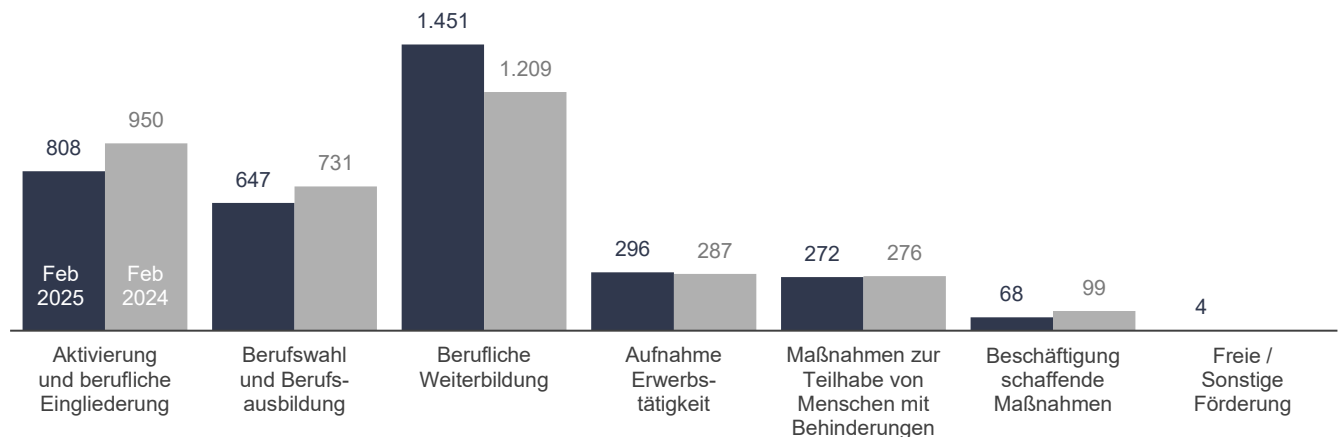
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Februar 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	489	29	6,3	-179	-26,8	949	-351	-27,0
Berufswahl und Berufsausbildung	38	-43	-53,1	21	123,5	119	-60	-33,5
Berufliche Weiterbildung	96	5	5,5	-114	-54,3	187	-118	-38,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	-12	-22,2	-2	-4,5	96	9	10,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	7	77,8	-2	-11,1	25	-2	-7,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-22	-68,8	5	100,0	42	2	5,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	-1	-20,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	808	116	16,8	-142	-14,9	750	-138	-15,5
Berufswahl und Berufsausbildung	647	32	5,2	-84	-11,5	631	-108	-14,6
Berufliche Weiterbildung	1.451	-2	-0,1	242	20,0	1.452	266	22,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	296	8	2,8	9	3,1	292	9	3,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	272	3	1,1	-4	-1,4	271	-7	-2,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	68	-	-	-31	-31,3	68	-31	-31,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	1	33,3	*	*	4	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	338	-95	-21,9	-108	-24,2	771	-9	-1,2
Berufswahl und Berufsausbildung	15	-81	-84,4	-16	-51,6	111	-63	-36,2
Berufliche Weiterbildung	149	-27	-15,3	-10	-6,3	325	54	19,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	-29	-43,9	1	2,8	103	21	25,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	8	160,0	-5	-27,8	18	-10	-35,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	9	-29	-76,3	4	80,0	47	5	11,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-5	-100,0	-3	-100,0	5	-1	-16,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn (Arbeitsort)

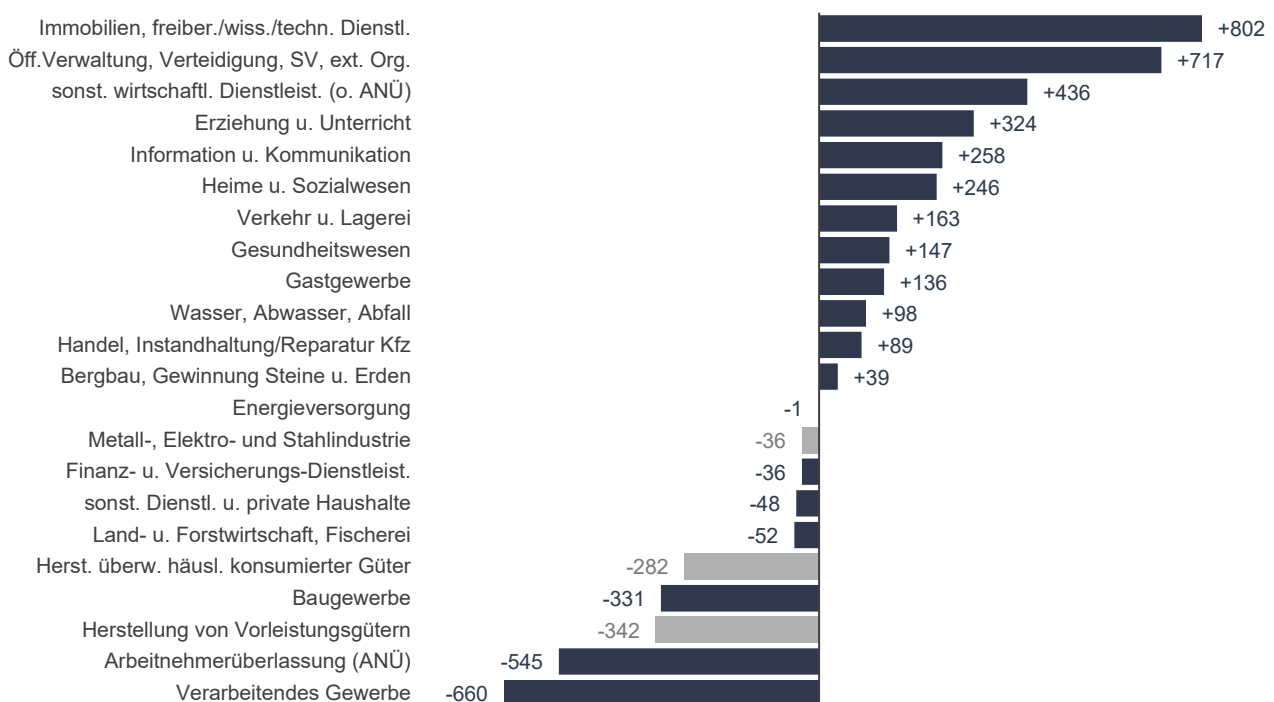
Juni 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn auf 228.432. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.783 oder 0,8%, nach +1.964 oder +0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+802 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–660 oder –1,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2024 / Jun 2023	
	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	228.432	228.131	228.350	229.575	226.649	1.783	0,8
56,8% Männer	129.771	129.415	129.543	130.668	129.224	547	0,4
43,2% Frauen	98.661	98.716	98.807	98.907	97.425	1.236	1,3
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	22.966	23.474	24.338	25.038	23.325	-359	-1,5
67,6% 25 bis unter 55 Jahre	154.498	154.289	154.057	154.853	154.210	288	0,2
21,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	48.727	48.199	47.756	47.596	47.090	1.637	3,5
75,8% Vollzeit	173.188	173.356	173.692	175.282	173.189	-1	-0,0
24,2% Teilzeit	55.244	54.775	54.658	54.293	53.460	1.784	3,3
78,7% Deutsche	179.764	180.325	181.033	181.634	179.525	239	0,1
21,3% Ausländer	48.668	47.806	47.317	47.941	47.124	1.544	3,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Februar 2025

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 274 auf 13.609 Personen verringert. Das waren 1.434 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%. Dabei meldeten sich 2.874 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 65 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 3.132 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+126). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.117 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 97 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.337 Abmeldungen von Arbeitslosen (-85).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 185 Stellen auf 2.791 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 19 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 641 neue Arbeitsstellen, 112 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 926 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 13.

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	22.542	22.450	22.137	92	0,4	996	4,6	7,0	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.609	13.883	12.855	-274	-2,0	1.434	11,8	13,3	12,8
55,7% Männer	7.585	7.663	7.054	-78	-1,0	794	11,7	12,8	15,1
44,3% Frauen	6.024	6.220	5.801	-196	-3,2	640	11,9	14,0	10,1
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.170	1.176	1.128	-6	-0,5	115	10,9	13,7	17,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	226	243	224	-17	-7,0	24	11,9	28,6	17,9
34,3% 50 Jahre und älter	4.664	4.768	4.378	-104	-2,2	485	11,6	11,5	10,4
24,9% dar. 55 Jahre und älter	3.384	3.453	3.166	-69	-2,0	469	16,1	15,6	13,9
28,9% Langzeitarbeitslose	3.938	3.987	3.814	-49	-1,2	576	17,1	18,1	17,6
6,2% Schwerbehinderte Menschen	838	854	802	-16	-1,9	90	12,0	11,3	13,6
46,8% Ausländer	6.364	6.480	6.020	-116	-1,8	579	10,0	10,6	11,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.874	3.243	2.744	-369	-11,4	-65	-2,2	-1,0	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.053	1.503	1.068	-450	-29,9	-14	-1,3	-7,7	4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	716	635	633	81	12,8	-61	-7,9	12,0	-3,8
15 bis unter 25 Jahre	386	404	402	-18	-4,5	-30	-7,2	-4,3	12,6
55 Jahre und älter	507	695	486	-188	-27,1	43	9,3	16,0	-4,1
seit Jahresbeginn	6.117	3.243	36.288	x	x	-97	-1,6	-1,0	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.132	2.205	2.675	927	42,0	126	4,2	-8,7	2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	850	665	711	185	27,8	100	13,3	-1,3	15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	683	455	575	228	50,1	-68	-9,1	-19,6	-12,1
15 bis unter 25 Jahre	371	301	315	70	23,3	-12	-3,1	-5,0	10,5
55 Jahre und älter	586	428	520	158	36,9	28	5,0	3,4	3,0
seit Jahresbeginn	5.337	2.205	34.752	x	x	-85	-1,6	-8,7	11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,9	4,6	x	x	x	4,4	4,4	4,1
Männer	4,9	5,0	4,6	x	x	x	4,5	4,5	4,0
Frauen	4,7	4,8	4,5	x	x	x	4,2	4,3	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	3,7	x	x	x	3,5	3,4	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,8	2,6	x	x	x	2,3	2,2	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	4,6	x	x	x	4,4	4,5	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,0	x	x	x	4,7	4,8	4,5
Ausländer	10,5	10,7	10,0	x	x	x	10,2	10,3	9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,3	4,9	x	x	x	4,7	4,8	4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	641	285	414	356	124,9	112	21,2	-30,5	-15,2
Zugang seit Jahresbeginn	926	285	6.506	x	x	-13	-1,4	-30,5	9,2
Bestand	2.791	2.606	2.772	185	7,1	-19	-0,7	-7,5	-0,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 106 auf 5.974 Personen verringert. Das waren 708 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 1.533 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.576 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+104). Seit Beginn des Jahres gab es 3.411 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 108 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.737 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+56).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.923	9.874	9.690	49	0,5	1.125	12,8	17,4	19,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.974	6.080	5.436	-106	-1,7	708	13,4	16,3	19,7
60,1% Männer	3.591	3.606	3.210	-15	-0,4	380	11,8	12,8	21,3
39,9% Frauen	2.383	2.474	2.226	-91	-3,7	328	16,0	21,8	17,4
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	656	637	606	19	3,0	50	8,3	14,0	27,6
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	81	72	-3	-3,7	16	25,8	58,8	53,2
36,9% 50 Jahre und älter	2.207	2.246	2.035	-39	-1,7	174	8,6	8,9	10,5
29,1% dar. 55 Jahre und älter	1.740	1.772	1.620	-32	-1,8	168	10,7	10,6	10,2
8,6% Langzeitarbeitslose	514	525	461	-11	-2,1	22	4,5	6,1	2,7
6,5% Schwerbehinderte Menschen	388	388	366	-	-	25	6,9	6,3	11,9
35,5% Ausländer	2.118	2.136	1.893	-18	-0,8	247	13,2	14,0	25,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.533	1.878	1.542	-345	-18,4	-35	-2,2	-3,7	6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	897	1.331	936	-434	-32,6	-11	-1,2	-8,1	9,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	296	239	263	57	23,8	-9	-3,0	34,3	8,7
15 bis unter 25 Jahre	225	232	215	-7	-3,0	-44	-16,4	-12,8	4,9
55 Jahre und älter	271	406	291	-135	-33,3	4	1,5	9,1	-2,3
seit Jahresbeginn	3.411	1.878	19.732	x	x	-108	-3,1	-3,7	11,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.576	1.161	1.368	415	35,7	104	7,1	-4,0	10,7
dar. in Erwerbstätigkeit	653	531	509	122	23,0	74	12,8	1,7	7,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	157	240	95	60,5	-12	-4,5	-20,7	18,2
15 bis unter 25 Jahre	186	168	174	18	10,7	-23	-11,0	3,7	27,9
55 Jahre und älter	294	249	273	45	18,1	1	0,3	5,5	0,4
seit Jahresbeginn	2.737	1.161	17.966	x	x	56	2,1	-4,0	9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,6
Männer	2,3	2,4	2,1	x	x	x	2,1	2,1	1,7
Frauen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,0	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,1	x	x	x	2,1	2,1	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Ausländer	3,5	3,5	3,1	x	x	x	3,3	3,3	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,1	2,0	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

Februar 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 168 auf 7.635 Personen verringert. Das waren 726 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 1.341 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.556 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 22 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.706 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+11); dem stehen 2.600 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-141).

Merkmale	Feb 2025	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2024		Jan 2024	Dez 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.619	12.576	12.447	43	0,3	-129	-1,0	0,0	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.635	7.803	7.419	-168	-2,2	726	10,5	11,2	8,2
52,3% Männer	3.994	4.057	3.844	-63	-1,6	414	11,6	12,8	10,4
47,7% Frauen	3.641	3.746	3.575	-105	-2,8	312	9,4	9,4	6,0
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	514	539	522	-25	-4,6	65	14,5	13,5	7,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	148	162	152	-14	-8,6	8	5,7	17,4	6,3
32,2% 50 Jahre und älter	2.457	2.522	2.343	-65	-2,6	311	14,5	13,9	10,4
21,5% dar. 55 Jahre und älter	1.644	1.681	1.546	-37	-2,2	301	22,4	21,3	18,1
44,8% Langzeitarbeitslose	3.424	3.462	3.353	-38	-1,1	554	19,3	20,2	20,1
5,9% Schwerbehinderte Menschen	450	466	436	-16	-3,4	65	16,9	15,9	15,0
55,6% Ausländer	4.246	4.344	4.127	-98	-2,3	332	8,5	9,0	6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.341	1.365	1.202	-24	-1,8	-30	-2,2	3,1	-8,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	156	172	132	-16	-9,3	-3	-1,9	-4,4	-20,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	420	396	370	24	6,1	-52	-11,0	1,8	-11,1
15 bis unter 25 Jahre	161	172	187	-11	-6,4	14	9,5	10,3	23,0
55 Jahre und älter	236	289	195	-53	-18,3	39	19,8	27,3	-6,7
seit Jahresbeginn	2.706	1.365	16.556	x	x	11	0,4	3,1	7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.556	1.044	1.307	512	49,0	22	1,4	-13,5	-4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	197	134	202	63	47,0	26	15,2	-11,8	44,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	431	298	335	133	44,6	-56	-11,5	-19,0	-25,7
15 bis unter 25 Jahre	185	133	141	52	39,1	11	6,3	-14,2	-5,4
55 Jahre und älter	292	179	247	113	63,1	27	10,2	0,6	6,0
seit Jahresbeginn	2.600	1.044	16.786	x	x	-141	-5,1	-13,5	12,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Männer	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Frauen	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,9	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,2
Ausländer	7,0	7,2	6,8	x	x	x	6,9	7,0	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.